

# Warum um morgen sorgen?

Immer morgens, nach dem Wecker- zählt das Spiegelbild zur Pflicht,  
alles so zerren wie es sein soll - das ist heute mein Gesicht.

Denk man just – in dem Moment,  
an Dinge – die man noch nicht kennt?  
Nein, man fokussiert das Heute- die absolute Gegenwart,  
keinem ist es fremd – dass man hier mal gern verharzt.

Dann stellt man sich – doch gern die Frage,  
was steckt wohl drin- in diesem Tage.  
Wird er für mich gut beginnen?  
Kann ich nen' Blumentopf gewinnen?

Wird meine Leistung anerkannt,  
wird ich gemocht oder verbannt?  
Und ob der nächsten Stund' Wahrheiten,  
einen guten Tag einleiten?

Manches weiß von alleine – sozusagen aus Erfahrung,  
wie Pflichterfüllung – Alltag – Paarung.  
Aber jeder Weg ist anders- ganz egal, welchen man geht,  
doch kann man es nicht Weg nennen- wenn man auf der Stelle steht.

Dass man mit dem – was man erreicht,  
genug hat – und die Segel streicht.  
Den Fahrtwind – der im Nacken sticht,  
gern ziehen lässt – sieht IHN halt nicht.

## ***Warum um morgen sorgen?***

*Heute ist perfekt!*

*Jeder Tag der Sonne - schenkt dir gern was in ihm steckt.  
Du musst nur richtig hinsehen- es ergreifen und zwar jetzt,  
sonst hast du deine Zukunftssorgen - richtig eingeschätzt!*

Wer kann sicher sagen – was uns in hundert Jahren erwartet,  
vielleicht ist Obama's Jüngster längst als Transe durchgestartet.  
Sicher ist Hirn nicht mehr so wichtig,  
die freie Meinung steuerpflichtig.

Wahrscheinlich kommt's nur noch drauf an,  
wer schnell erfolgreich googlen kann.  
Denn Wissen - ist ja kein Geheimnis,  
nur richtig klicken – schon erscheint es.

Womöglich kennt man die großen Ballsportarten,  
bloß noch als Nutztier schmieriger Geldakrobaten.  
Oder ist es sich sogar zu denken,  
Spieler - wie Roboter zu lenken?  
Die Technik wäre bestimmt so weit,  
zum Start in eine neue Zeit.

Der Energiebedarf - wird stärker werden,  
drum muss man zu sehen – dass auf Erden.  
Dass sich eine Möglichkeit - noch findet,  
die Stromanspruch – an Schadausstoß bindet.  
So könnte man Arglose zwingen,  
sich zu befassen mit den Dingen.  
Rund um den Fakt Globalerwärmung,  
denn uns droht allen die Enterbung.

Parolen sind erst angekommen,  
wenn sie auch in den Mund genommen.  
Sie wirken zumeist unterschwelligst,  
stimmt zum Refrain mit ein gefälligst!

## ***Warum um morgen sorgen?***

*Heute ist perfekt!*

*Jeder Tag der Sonne - schenkt dir gern was in ihm steckt.  
Du musst nur richtig hinsehen- es ergreifen und zwar jetzt,  
sonst hast du deine Zukunftssorgen - richtig eingeschätzt!*

Wird die Wut im Kinderzimmer,  
über die Jahre noch viel schlimmer?  
Es ist schon jetzt – kein Einzelfall,  
hört man – im Schulhaus mal nen' Knall.  
Ein Ausblick - auf die nächsten Generationen,  
weckt schwere Bedenken – fast Aggressionen.  
Auch gegen den Jahrgang – der gerade erzieht,  
und in vielen Fällen – nur sich selber sieht.

Die elterliche Distanz hat sicherlich Gründe,  
doch 100pro keine – die ein Kind schon verstünde.  
Familiensinn – und mal ungefragt was helfen,  
sind Kids heute fremder als Orks oder Elfen.  
Ablehnung führt schnell – zu gefühlsärmeren Taten,  
das Defizit ist nicht – ein Mangel an ADS- Arten.

Zuneigung und Rückhalt – verlieren Zusehens an Beachtung,  
solch aufwendige Dinge – löst: Dauer- Glotzkasten-Betrachtung.  
Völlig unterfordert – wie auf's Wartegleis gestellt,  
entwickelt man Methoden – wie man aus der Masse fällt.  
In Klassen, Gruppen und Vereinen,  
hört man die Pädagogen weinen.

Die Ansprüche des Nachwuchses - sind ziemlich überheblich,  
Respekt und Toleranz - sucht man meilenweit vergeblich.  
Extrem Krasse Fehlverhaltensweisen,  
bereits in Vorschulalterkreisen.  
Lassen uns den Horror fantasieren,  
dass wir zum A - Sozialstaat schon mutieren.

Auch hier wär Politik gefragt,  
die nicht im Ansatz schon versagt.  
Anstatt über Strafverschärfung – wochenlang zu debattieren,  
heißt es : endlich die Diäten - in Jugendfortschritt investieren.

## ***Warum um morgen sorgen?***

*Heute ist perfekt!*

*Jeder Tag der Sonne - schenkt dir gern was in ihm steckt.  
Du musst nur richtig hinsehen- es ergreifen und zwar jetzt,  
sonst hast du deine Zukunftssorgen - richtig eingeschätzt!*

Musik und Schreiberling- Kultur,  
spiegeln den Stand der Weltstruktur.  
So fällt zu sagen – gar nicht leicht,  
ob Kunst – die Enkel noch erreicht.  
Schwingt einer noch – all' seine Glieder,  
zum Sound – der dann modernen Lieder?  
Sind Tanzgelage für die Massen,  
dann noch Ventil zum Druck ablassen?

Auch stets vom Zeitgeist sehr geprägt,  
ist was man – wo am Körper trägt.  
Jährlich ein Trend – da muss man mit,  
egal welche Farbe, Marke oder Schnitt.  
Deswegen sind Geschmacksprognosen,  
eher was für Zukunftsvirtuosen.

Bestimmt wird höhnisch bald gesprochen,  
von denen - die einst den Krieg verbrochen.  
Die trotz Erfahrungen aus 2 Kriegen,  
den Frieden nicht zum Umsatz kriegen  
Und keine mächtige Instanz sich traute,  
und einfach mal dazwischen haute.

Um Jahrtausendwende rum,  
war man politisch scheinbar dumm.  
Sie glaubten – was sie glauben sollten,  
kein Anschein - größerer Revolten.  
Die Weltmacht schuf - bezahlte Verbrecher,  
und genoss den Auftritt - als gnädige Rächer.  
Die völlig selbstlos – um des Friedens Willen,  
die Menschheit lehrte – laut TERROR zu brüllen.  
Und wer's am besten hat gekonnt,  
war stolz und rannte an die Front.

Man kann nur hoffen - auf Verstand,  
dass dringlich bald - ein jedes Land,  
bei Rüstung - nur an Ritter denkt,  
und alle Macht - dem Frieden schenkt.

# **Warum um morgen sorgen?**

*Heute ist perfekt!*

*Jeder Tag der Sonne - schenkt dir gern was in ihm steckt.  
Du musst nur richtig hinsehen- es ergreifen und zwar jetzt,  
sonst hast du deine Zukunftssorgen - richtig eingeschätzt!*

Zufriedenheit ist lobenswert – nur geht das oft recht schnell,  
Erfolg kommt von „nie aufhören“ – wie der Has' von Duracell.

Der läuft voran - und jammert nie,  
beachtlich - für so en kleines Vieh.

Selbst wenn man ihm - ein Bein ausreißt,  
er immer noch am Boden kreist.  
Und niemals eher - kommt zum Schluss,  
bis man den Akku - wechseln muss.

Fast jeder fühlt sich wie gelyncht,  
mit Lasten – die er keinem wünscht.  
Wehklagen und Beschwerdehagel,  
zerschlagen Zuversicht - frontal per Nagel.  
Warum ist Pessimismus häufig,  
des eigenen Ursprungs gegenläufig?

Sei's auch durch Umstände geprägt,  
ein jeder selbst die Schuld mit trägt.  
Dass er nach dunklen Zeitdekaden,  
nie Optimismus eingeladen.

Wer es schafft – ihn oft als Gast zu grüßen  
wird spürbar schnell- Sorgen einbüßen.  
Egal welcher Methode – du nun Vertrauen schenkst,  
ein altes Sprichwort sagt schon –

**Du wirst kriegen, was du denkst!**

# **Warum um morgen sorgen?**

*Heute ist perfekt!*

*Jeder Tag der Sonne - schenkt dir gern was in ihm steckt.  
Du musst nur richtig hinsehen- es ergreifen und zwar jetzt,  
sonst hast du deine Zukunftssorgen - richtig eingeschätzt!*

Aus der SCHREIBWERKSTATT von Steffi, Eva & Michael (Bos1/o8)

[www.fundgrube-religionsunterricht.de](http://www.fundgrube-religionsunterricht.de) – © Arthur Thömmes 2009